

„NNP vom 23.03.2016“

Verteidiger: RA Martin Menges

Kleinkind misshandelt

Morgen, Donnerstag, beginnt um 9 Uhr im Saal 129 vor dem Limburger Landgericht der Prozess gegen eine 30 Jahre alte Frau.

Limburg. Der Angeklagten wird vorgeworfen, am 12. November 2013 ihre zum damaligen Zeitpunkt 15 Monate alte Tochter derart stark geschüttelt zu haben, dass es zu einem zwischenzeitlichen Herz-Kreislaufstillstand sowie zu Verletzungen lebenswichtiger Hirnarealen gekommen sein soll.

Nach der Anklageschrift soll sich die Mutter am Tattag gegen 10 Uhr zusammen mit dem Kleinkind und einer weiteren Tochter in ihrer Wohnung in Limburg aufgehalten haben. Sie soll die Geschädigte an den Oberschenkeln gepackt und mehrfach mit erheblicher Intensität geschüttelt haben, wobei der Kopf des geschädigten Kindes peitschenschlagartig hin und her geschleudert worden sei. Hierbei soll die Angeklagte den Tod des Kindes billigend in Kauf genommen haben. Angeklagt ist die 30-Jährige wegen

versuchten Totschlags sowie Misshandlung Schutzbefohlener.

Das kleine Kind befand sich nach der Tat zunächst über mehrere Wochen in stationärer Behandlung in Koblenz und wurde anschließend in eine Therapieklinik verlegt. Durch die Verletzung der Hirnareale soll sie einen neurologischen Defektzustand erlitten haben.

Die Kammer hat nach dem morgigen Prozessaufakt weitere Fortsetzungstermine für den 29. März, 1. und 4. April angesetzt.

bb